

ישמעאל „möge Gott erhören!“
 יוספיה „möge Jahwe hinzufügen!“
 עזריקם „meine Hilfe hat sich erhoben“
 יועזר „Jahwe hat geholfen“
 הננאל „Gott hat sich gnädig erwiesen“
 ירחמאל „möge Gott sich erbarmen!“
 פלמיאל „Gott ist meine Rettung“
 ראובן „seht, ein Sohn!“
 פתחיה „Jahwe hat (den Mutterleib)³ geöffnet!“
 נתנאל „Gott hat gegeben“
 שמעיה „Jahwe hat erhört“
 זכריה „Jahwe hat sich erinnert“
 יכליה „Jahwe hat sich mächtig erwiesen“⁵
 נדבאל „Gott hat sich freigebig
 und viele andere“⁶.

Auf semitischem Boden hat sich
 werdenden Ausspruches bei der Geb
 erhalten⁷. WETZSTEIN berichtet in se
 griechische und lateinische Inschrifte
 den Trachonen und um das Hauran-
 Akad. d. Wiss., Phil.hist.Klasse 1863,
 zener Kaufmann getroffen habe, der Z

¹ Nämlich einen Bruder. So schon NOTH
² Ich sehe kein Bedenken, hierin einen
 Anders NOTH, S. 256.
³ So schon NESTLE, Die israelit. Eigenna
⁴ Vgl. den offenbar auf einen Person
 namen יפפהאל und den bekannten Richt
 den südarabischen Personennamen *jaftah-il*.
⁵ So gewiß richtig NOTH, S. 190.
⁶ Für alles Weitere siehe die ausgezeich
 a. a. O., S. 132—213.
⁷ Auch in ganz anderer Umgebung ist
 überliefert. Nach TÖNJES, Ovamboland (191
 in Südwestafrika der Name „ich habe gedank
 Vater sich bei der Geburt eines Sohnes beson
 den Tshi-Negern an der Goldküste gibt man
 namen bei den Tshi-Negern (Mitt. d. Sem
 S. 129ff.) einem Kinde, vor dem mehrere
 sind, gern Namen wie „finde keinen Gefalle
 Leben bleiben!“

³ Sitzungsberichte d. Heidelb. Akad., phil.-hist. Kl.

